

# Die Umsetzung des Schutzauftrags in der Arbeit mit zugewanderten und geflüchteten Familien

## Migrations- und kultursensibler Kinderschutz

### Beschreibung

Familien mit Migrationshintergrund sind nicht häufiger und nicht seltener von einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung betroffen als Familien ohne Migrationshintergrund. Sie sind aber aufgrund des hohen Anteils von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an der altersgleichen Bevölkerung zu einer quantitativ bedeutsamen Zielgruppe im Kinderschutz geworden. Für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe stellen sich mitunter spezifische Herausforderungen in der Umsetzung des Schutzauftrags in und mit zugewanderten bzw. geflüchteten Familien, die im Rahmen dieser eintägigen Fortbildung näher beleuchtet werden.

### Inhalte

- Was kennzeichnet kultur- und migrationssensibles Handeln im Kinderschutz?
- Vor welchen Herausforderungen stehen Fachkräfte bei der Umsetzung des Schutzauftrags in und mit zugewanderten bzw. geflüchteten Familien und wie kann mit diesen umgegangen werden?
- Zur Gefahr der Kulturalisierung (einseitige Rückführung gezeigten Verhaltens auf eine kulturelle Dimension): Wodurch passiert diese, welche Auswirkungen hat sie, wie kann ihr entgegengewirkt werden?
- Wirkweise von und Umgang mit Vorurteilen
- Migrationsspezifische Stressoren und deren potenzielle Auswirkungen auf innerfamiliäre Dynamiken (migrationsspezifisches Fallverstehen)

### Ziele

Reflexion der eigenen Praxis vor dem Hintergrund mitgebrachter theoretischer Inputs sowie praktischer Impulse und Fallbeispiele mit Blick auf Möglichkeiten der kultur- und migrationssensiblen Ausgestaltung des eigenen Handelns im Kinderschutz

### Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende sozialer Berufe aller Träger

#### Termin und Ort

Dienstag, 30. September 2025, 9 - 16 Uhr

Die Veranstaltung findet digital statt.

#### Vorläufige Plätze

15

#### Format

Fortbildung, Online, 1 Tag

#### Referent/-in

Ursula Teupe, Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism), Dipl. Pädagogin, Zusatzausbildungen in (hypno-)systemischer (Organisations-)Beratung, Coaching, Supervision, Traumatherapie und Traumapädagogik

#### Kosten

80,00 Euro  
Kostenregelung siehe Wegweiser

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Donnerstag, 31. Juli 2025